

## Text

### 1 **Glücklich alt werden in Dorf und Städtchen**

2 Dass bei uns immer mehr ältere Menschen leben, ist ein Grund zur Freude. Wir  
3 wollen den demografischen Wandel mit den Menschen gestalten. So lange wie  
4 möglich selbstbestimmt im eigenen Umfeld leben und am Leben teilhaben können –  
5 das ist die Leitlinie grüner Politik für ältere Menschen.

- 6 • Weg mit den Barrieren: Wir wollen, dass auch, wer auf Rollstuhl oder  
7 Rollator angewiesen ist, in Vereinsheime, in die Wirtschaft oder zur  
8 Kirche kommt. Deshalb wollen wir Unternehmen, Vereine, öffentliche  
9 Einrichtungen und Geschäfte dabei unterstützen, ihre Häuser barrierefrei  
10 zugänglich für alle zu machen.
- 11 • Im gewohnten Umfeld bleiben können, auch wenn das eigene Haus zur Last  
12 wird: Auch wenn die eigenen Kräfte nachlassen, kann man noch viele Jahre  
13 selbstbestimmt leben, wenn Wohnung und Wohnumfeld barrierefrei sind. Wir  
14 werden den Bau von altersgerechten Wohnungen nicht nur in den Städten,  
15 sondern auch in den Marktgemeinden und Kleinzentren von Bad Bocklet bis  
16 Zeitlofs fördern.
- 17 • Was Amazon kann, können wir auch: Bring- und Lieferdienste können  
18 alleinstehenden älteren Menschen das Leben leichter machen. Wir werden ein  
19 Lieferkonzept für den regionalen Einzelhandel entwickeln.

---

## 20 Frauen in den Mittelpunkt

21 Es gibt einen guten Indikator für die Zukunft  
22 ländlicher Räume wie unser Landkreis einer ist:  
23 Wenn die jungen Frauen bleiben oder  
24 zurückkehren, hat auch die Region gute  
25 Perspektiven. Wenn sie in die Ballungsräume  
26 abwandern, ist das ein Alarmzeichen. Frauen  
27 leisten unendlich viel in unserem Landkreis. Sie  
28 sind engagiert in den Familien, im Ehrenamt, in  
29 der Nachbarschaft. Ohne Frauen läuft kein  
30 Vereinsfest. Aber dort, wo die Entscheidungen  
31 getroffen werden, in den Vereinsvorständen oder  
32 in Gemeinde- und Kreisräten, sind Frauen im  
33 Kreis Bad Kissingen noch deutlich zu wenig  
34 vertreten. Deshalb werden die Belange von Frauen  
35 auch viel zu wenig berücksichtigt. Das wollen  
36 wir ändern.

- 37 • Wir wollen Frauen ermutigen, sich etwas zuzutrauen und Verantwortung in  
38 Ehrenamt und Politik zu übernehmen. Dafür wollen wir im Landkreis ein  
39 Fortbildungsangebot speziell für Frauen aufbauen. Außerdem wollen wir  
40 prüfen, wie wir die Vereinbarkeit von Ehrenamt und Familie für Frauen  
41 verbessern können, zum Beispiel durch besondere, flexible  
42 Betreuungsangebot am Abend.  
43 Wir wollen in der Sport- und Kulturförderung darauf achten, dass Angebote,  
44 die vorwiegend von Frauen genutzt werden, genauso gefördert werden wie  
45 die, die vorwiegend Männer nutzen.  
46 Wir werden in der Verwaltung des Landkreises und in den Organisationen und  
47 Unternehmen, an denen der Landkreis mitwirkt, darauf achten, dass Frauen  
48 und Männer gleiche Karrierechancen haben, und werden die Übernahme von  
49 Führungspositionen durch Frauen aktiv fördern.  
50 Wir werden darauf hinwirken, dass Bürgerinnen und Bürger unterschiedlichen  
51 Alters und unterschiedlichen Geschlechts in Beteiligungsprozessen  
52 angemessen vertreten sind.